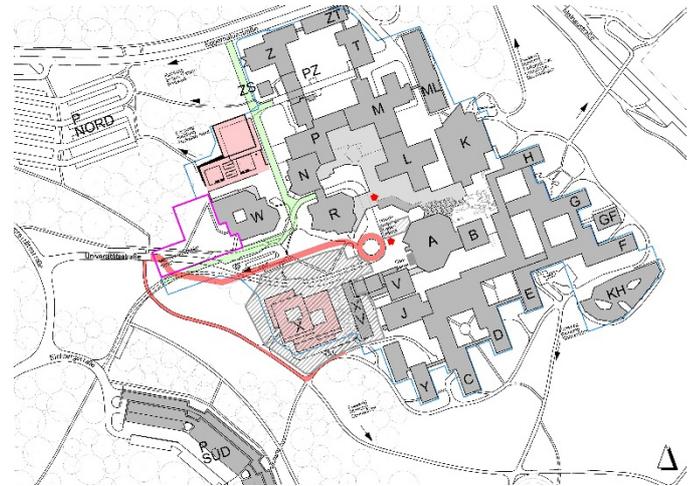


KONSTANZ, UNIVERSITÄT NEUBAU R3C

BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Die Universität plant mit dem Research Centre on Conflict and Cohesion (R3C) ein neues Forschungsgebäude in dem die drei zentralen Dimensionen von sozialen und politischen Konflikten zu einer gemeinsamen Forschungsprogrammatis integriert werden sollen. Der Forschungsbau soll den kooperativen Einsatz von cutting edge Methoden in einer modernen, forschungsorientierten Infrastruktur ermöglichen und dazu beitragen, ein umfassenderes Verständnis von Konflikt und Kohäsion als zentrale gesellschaftliche und globale Herausforderungen zu befördern. Das R3C wird Arbeitsgruppen aus verschiedenen Disziplinen und mit unterschiedlichen methodischen Zugangsweisen zusammenführen. Der Forschungsbau benötigt dabei besondere Funktionsräume. Neben Flächen für innovative Bürokonzepte sowie klassischen Büro- und Kommunikationsräumen sollen drei Labore entstehen, in denen die speziellen Forschungsthemen von Konflikt und Kohäsion mit innovativen Methoden bearbeitet werden sollen. Die Labore sind so zu konzipieren, dass sie jeweils bestimmte Aspekte der übergeordneten Themen adressieren und neuartige Datentypen und Settings in den Sozial- und Kulturwissenschaften nutzen können – etwa unstrukturierte, digitale Prozessdaten und Quasi-Experimente. Die Integration der Arbeitsgruppen und Labore an einem Ort soll vielfältige Möglichkeiten einer intensivierten und forschungsbezogenen Zusammenarbeit bieten, welche sich optimal in das Konzept der Universität mit ihren „core facilities“ eingliedern wird.



Die Kooperationsgewinne sollen durch die adäquate Raumplanung für das gesamte Bauvorhaben ermöglicht werden. Das Neubauprojekt soll im Forschungsbauprogramm des Bundes nach § 91bGG aufgenommen werden.

PROJEKTSTAND ZUM BAUTAG 2023			
Projektskizze Preisgerichtssitzung 30.01./ 01.02.23. Antragsskizze Sommer 2023, BU Herbst 2023, Vollantrag mit genehmigter BU Januar 2024. Eine Priorisierung des Bauprogramms (StHPI 2025/26) vom MWK ist erforderlich. Derzeit Zusammenstellung des Projektteams. Erstellen der Bauunterlage für den StHPI 2025/26.			
TERMINE		FLÄCHEN (NUF ₁₋₆)	
Bedarfsanmeldung eingereicht (UNI)	07/2019	Nutzfläche Bestand	0 m ²
Auftrag zur Projektentwicklung erteilt (FM)	16.10.2019	Nutzfläche Bedarf	2.489 m ²
Nutzungsanforderung genehmigt (MWK)	06/2022	KOSTEN	
Machbarkeitsstudie erforderlich	ja	Gesamtbaukosten (GBK)	30.000.000 Euro
Machbarkeitsstudie eingereicht (VBA)	02/2022	Risikovorsorge (in GBK enthalten)	Euro
Planungsauftrag erteilt (FM)	07/2022	Projektsonderkosten	Euro
Bauunterlage genehmigt (BL)	03/2024	Erstausrüstung	Euro
Bauunterlage etatisiert (FM)	01/2025	Verknüpfungswert (GBK/m ² NUF ₁₋₆)	Euro / m ²
Ausführungsplanung eingereicht (VBA)		FINANZIERUNG	
Baudurchführung bewilligt (FM)	03/2025	Landesmittel EPI. 12	7.500.000 Euro
Baubeginn	09/2025	Transfer UNI	7.500.000 Euro
Baufertigstellung	12/2027	Transfer	0 Euro
Übergabe	03/2028		

